



### Ausbildungsbeginn:

Schuljahresbeginn NRW  
(nächster Kurs voraussichtlich ab September 2021)

### Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über den Schulabschluss (beglaubigt)
- Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung oder vergleichbare Nachweise
- Nachweis über einschlägige Berufstätigkeit bzw. Berufspraxis

### Ausbildungskosten:

Die Lehrgangsgebühr (GFAB) beträgt **2.350,- €**,  
zzgl. Prüfungsgebühren der zuständigen Stelle (LVR) derzeit  
**175,- €**.

*Hinweis: Die Ausbildung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung mit integrierter Ausbildung zum Sozialassistenten (m/w; Schwerpunkt Heilerziehung) kann nur als gesamte Kurseinheit belegt werden.*



*Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:*

**Berufskolleg der Ev. Stiftung Hephata  
Berufsfachschule**, Fachbereich Gesundheit/  
Erziehung und Soziales – Bildungsanbieter GFAB

Schwalmstraße 206  
41238 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 66 – 45 29 03 0  
Telefax: 0 21 66 – 45 29 03 99

Internet: [www.hephata-mg.de](http://www.hephata-mg.de)  
E-Mail: [berufskolleg@hephata-mg.de](mailto:berufskolleg@hephata-mg.de)



**kombiniertes  
Ausbildungsangebot**  
am Hephata Berufskolleg



**geprüfte Fachkraft zur Arbeits-  
und Berufsförderung (GFAB)**

**staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in,  
Schwerpunkt Heilerziehung**



## Ausbildung Aufbau & Struktur:

- Das Konzept der integrierten Ausbildung dauert zwei Schuljahre, wobei während der Schulferien NRW kein Unterricht stattfindet. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.
- Der Präsenzunterricht findet regelmäßig an einem Seminartag in der Woche statt.
- Das Blended-Learning-Konzept umfasst auch Elemente des selbstgesteuerten, ortsunabhängigen Lernens mittels Lernplattform.

Es ist konzeptionell vorgesehen, dass der weit überwiegende Teil der fachpraktischen Elemente **im Rahmen der Anstellung**, bspw. in einer WfbM, abgedeckt wird. Hier finden auch praktische Übungen statt.

Weiterhin finden 4 Blockwochen in Form von Workshops und Hospitationen (u.a. ein mehrtägiger Intensivkurs zum Umgang mit Personen mit herausforderndem Verhalten), Projekttag und eine Exkursion statt.

## Zulassungsvoraussetzungen:

- **Mindestens Hauptschulabschluss** und Nachweis über eine mit Erfolg **abgeschlossene Abschlussprüfung** in einem anerkannten **Ausbildungsberuf**
- oder
- **Heilberuf** und danach **mindestens zweijährige Berufspraxis**
- oder
- eine erfolgreich abgelegte **Abschlussprüfung** in einem auf der Grundlage eines Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberuf
- oder
- einem dreijährigen landesrechtlich geregelten **Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen** und eine sich daran anschließende **mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis**
- oder
- ein erfolgreich **abgeschlossenes** einschlägiges **Hochschulstudium** und eine sich daran anschließende **mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis**
- oder
- eine **mindestens sechsjährige Berufspraxis**.

## Ausbildungsinhalte

### Berufsbezogener Lernbereich

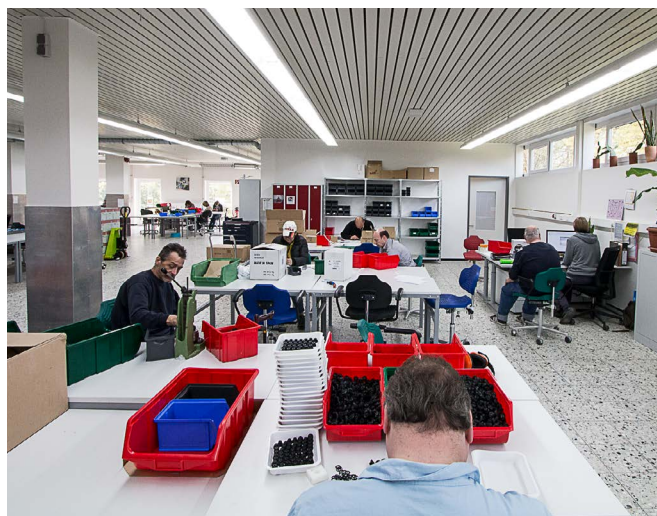
- Heilerziehung und Soziales
- Gesundheit und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht

### Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Politik/Gesellschaftslehre
- Evangelische Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

### Spezifische Handlungsbereiche

- Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten,
- Berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten,
- Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten sowie
- Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten.



## Abschluss (Doppelqualifikation):

Das Abschlussverfahren gliedert sich in eine staatliche Berufsabschlussprüfung und eine Fortbildungsprüfung.

**Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in – Schwerpunkt Heilerziehung**

**und**

**Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB)**